

Die Bundesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung in Deutschland

Bundesarbeitsgemeinschaft
Familienbildung und Beratung e. V.
Hamburger Straße 137
25337 Elmshorn

Pressemitteilung

Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelischer Familien-Bildungsstätten e. V.
Jägerstraße 1
44145 Dortmund

Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholischer Familienbildungsstätten
Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Eisenach, 16. November 2007

Familienbildung setzt an Knotenpunkten des Lebens an

Große Resonanz beim 1. Deutschen Eltern- und Familienbildungstag vom 15. bis 16.11. 2007 in Eisenach.

Über fünf Millionen Menschen nutzen jedes Jahr die Angebote der Familienbildung. Wie vielfältig diese sind, davon konnten sich die Teilnehmer/innen am 1. Deutschen Eltern- und Familienbildungstag in Eisenach ein Bild machen.

Ausgewählte Praxisbeispiele zeigten den rund hundert Teilnehmer/innen aus den unterschiedlichsten Jugend-, Sozial- und Familienorganisationen des gesamten Bundesgebiets, dass Familienbildung an Knotenpunkten des Lebens ansetzt. Fragen der Migration und Integration wurden ebenso betrachtet wie Themen der frühen Förderung und Aspekte der sozialen Arbeit. Wissenschaftliche Kommentare rundeten die einzelnen Themenbereiche ab.

Familienbildung stellt sich den drängenden gesellschaftlichen Fragen und Problemen und fördert dabei die Beziehungs-, Erziehungs- und Alltagskompetenzen der Eltern. Doch von den jährlichen Gesamtausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe in Höhe von 20,8 Milliarden entfallen lediglich 0,4 Prozent auf die Eltern- und Familienbildung. Auf dieses Missverhältnis wies Heribert Rollik, 1. Vorsitzender der BAG Familienbildung und Beratung, im Rahmen der Tagung hin. „Hier bedarf es noch mancher Überzeugung der für die Finanzierung zuständigen Stellen, dass Angebote der Familienbildung die erzieherische Entwicklung positiv beeinflussen und dazu beitragen, spätere Fehlentwicklungen vorzubeugen.“

Der Sprecher der drei Bundesarbeitsgemeinschaften (BAG) bezeichnete den 1. Deutschen Eltern- und Familienbildungstag als „Aufbruch in die Zukunft der Familienbildung“ und kündigte an, dass aufgrund der großen Resonanz ein 2. Deutscher Eltern- und Familienbildungstag folgen wird.

Die drei Bundesarbeitsgemeinschaften für Familienbildung (BAG) vertreten mit ihren 3300 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen über 600 Einrichtungen. Sie kooperieren mit 1500 Partnern im sozialen Bereich.

Der 1. Deutsche Eltern- und Familienbildungstag wurde mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.

Weitere Infos:

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e. V.

Tel.: 04121 / 43 80 63

Fax.: 04121 / 43 80 64

infos@familienbildung.de